

# Martinsfest 2017 – „Finde den Martin in dir“

**Wer ist dieser Mann, zu dessen Ehren Kinder mit Laternen durch Straßen ziehen, Gänse verspeist und Martinsfeuer angezündet werden? Am 11. November dreht sich alles um einen Star: Martin v. Tours! Er zeigte uns, wie man im Alltag Menschen helfen kann. Er ist kein Heiliger durch ein Martyrium geworden! Nein, sein Leben, seine Nächstenliebe ließen ihn unvergesslich werden.**

Die Faszination des Helfens berührt die Kinder in unserem Kindergarten. Martin war Licht für die Menschen, bei ihm fühlte man sich wohl. Er strahlte Geborgenheit aus und distanzierte sich von der Gewalt. So tragen wir als Erinnerung die Laternen, das wissen auch unsere Kleinsten. Die Kinder kennen das Leben des Hl. Martins und versuchen es im Alltag umzusetzen. Alle Sinne offen halten: sehen, hören, anpacken, wenn jemand Hilfe braucht, das können auch schon Kinder-

gartenkinder! Glauben sie mir, sie beweisen es mir täglich.

Man muss als Pädagogin diese sozialen Kompetenzen bei den Kindern forcieren, vorzeigen und ihnen zutrauen. Sie lehren, sensibel für die Anderen zu sein und schon klappt es.

Beim Martinsfest wurde heuer nicht nur die Legende von der Mantelteilung vorgeführt, sondern auch eine Geschichte über das Mädchen *Lumina*, die von Menschen gemieden wird - ein Schicksal, das sie mit vielen

teilt. Alles, was sie besitzt, ist eine Laterne, die ihr Trost, Licht und Wärme gibt.

Als das Licht verlöscht, scheint alles verloren, doch es kommt ein Kind, das sein Licht mit ihr teilt. Wie staunen da beide, als sie erkennen, dass geteiltes Licht doppelt so hell leuchtet! *Lumina* findet bei diesem Buben ein Zuhause, sie ist voller Freude und Wärme, die allen gut tut.

So soll das Martinsfest bei uns wirken: Doppelte Freude spüren, durch Teilen und Helfen!

*Gabriele Rosenmayr, Leiterin Pfarrcaritas-KiGa*



Fotos: Dr. Thomas Voglmayr / Pfarrcaritas-Kindergarten